

Mir geht es so schlecht (Ref.)

Beitrag von „Caro07“ vom 3. Juni 2021 13:07

amelie

Leider konnte ich aus deinen zwei Beiträgen nicht herauslesen, aus welchem Bundesland du kommst und habe jetzt nicht alle Kommentare gelesen.

Falls du in Bayern bist:

Halte durch! Im nächsten Schuljahr hast du keine Mentorin mehr, sondern arbeitest mit den Kolleginnen in der Jahrgangsstufe zusammen, da du eine Klassenführung hast.

Je länger du in der Praxis bist, desto selbstständiger kannst du arbeiten.

Differenziere: Versuche die Tipps, die dir gegeben werden, als Möglichkeit der Verbesserung zu verstehen. Entscheide selbst, ob du sie annehmen willst oder nicht. Als Referendarin bist du sozusagen Lernende (was leider in der Uni oft vergessen wird zu vermitteln).

Versuche allerdings auch zu differenzieren. Das ist die größte Herausforderung. Jemanden persönlich anzugreifen, wie es teilweise die Mentorin macht, zeugt nicht unbedingt von einem Feingefühl. Sie ist dazu da, dich in das Alltagsgeschäft einzuführen und dich zu unterstützen. Sehe dich als Lernende, die an ihren Aufgaben wächst - u.U. durch Erfolge und Misserfolge.

Mentorin und Seminarleitung kleben nicht unbedingt zusammen. Die Seminarleitung hat auch eine Fürsorgepflicht dir gegenüber. Überlege, ob du das Problem des Umgangs mit dir der Seminarleitung gegenüber ansprichst. Allerdings sind es jetzt noch wenige Wochen bis zu den Sommerferien. Das würde ich an deiner Stelle durchhalten.